Vielleicht kam die komplette Absage der Saison durch die Weisse Flotte Düsseldorf/Duisburg doch ein bisschen voreilig. Zumal die Entscheider dort glaubten, kein Mensch habe Lust mit Mund-Nase-Schutz und Abstand Bötchen zu fahren. Nun aber sind sie wieder unterwegs, die Passagierschiffe der Weissen Flotte. Bereits seit zwei Wochen gibt es wieder die beliebten Panoramafahrten, und ein paar Touren nach Kaiserswerth fanden schon statt. Auch die Köln-Düsseldorfer (KD) hat die Saison gestartet.

Sonntagmittag: Die MS Düssel wartet auf die ersten Passagiere

Für die große Reederei fährt unter anderem die riesige Rheinfantasie von der Düsseldorfer Altstadt eine Runde zwischen den Brücken und dem Hafen – teilweise mit kaum zehn Passagieren an Bord. Vom Kosten-Nutzen-Verhältnis her dürfte das suboptimal sein, aber der gute Wille zählt. An den Wochenenden und an den Feiertagen liegen ab mittags meist gleich zwei Boote der Weissen Flotte an den Kasematten und warten auf Fahrgäste. Hier war der Zuspruch schon ganz ordentlich, auch wenn – als kleine Kompensation für die ausgefallenen Wochen dank Corona – die Verköstigung an Bord auf ein Freigetränk beschränkt ist. Sicher ist: Die Passagiere halten sich strikt an die Regeln, das Personal musste bisher kaum ermahnend eingreifen.
Und trotzdem: Die Einbußen für die Anbieter werden gewaltig sein, weil das Gros der Charter- und Sonderfahrten wohl bis zum Ende der Saison ausfallen werden. Jeder Mensch, der den Rhein liebt und gern mit dem Schiffchen darauf herumgondelt, kann die Reedereien unterstützen, indem er/sie mitfährt. Fahrten können sowohl bei der Weissen Flotte, als auch bei der KD online gebucht werden, was auch unbedingt empfehlenswert ist. Denn: Liegen ausreichend viele Buchungen vor, finden die Fahrten auch statt.